

268.

Die Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg machen einen Dienstvertrag mit denen von Witzleben auf Wendelstein gegen die Grafen von Hohnstein, Wernigerode und Regenstein.

Weißenfels, 1399 Nov. 28.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 31 fol. 104^b.

5

Ann.: Darunter: Reversum huius littere dederunt isti de Wiczeleiben. — Vergl. Rechnung des Heinr. von Witzleben de XIII septimanis in Schonwerde de expensis ibidem factis in controversia iuniorum marchionum cum illis de Honstein (abgelegt dem Markgrafen Wilhelm I. etwa im April 1400) Loc. 4333 Rechn. u. Verzeichn. der Zins u. Gult 1395 fol. 80. — v. Witzleben Gesch. d. Geschlechts v. Witzleben 2,23. Oben No. 262 Ann.

Wir Friderich, Wilhelm unde Iorge gebruder 1c. bekennen 1c.: also dy gestrengen 10
er Heinrich, er Ditherich ritter, Kristan, Iorge, Kristan unde Ditherich von Wiczeleiben
zcu Steyn gesessen uns globit haben getruwelich czu helffen mit dem, daz sy haben,
kegin den von Honstein, von Werningerode, von Reynstein unde yrn helffern adir wer
iczund unser vyend ist adir noch unser vyend worde umbe der gnanten hern willen, daz
wir yn darumbe hundert schok guter Friberger groschin ggeben haben, so sullen dyselben 15
von Wiczeleiben adir yr ein adir zzwene selbsechte mit glevien zcu Schonenwerde
lygen, den wir koste und futer gebin sullen und den vor schaden sten, wenne sy mit
unsers houbtmans willen und wissen riten. Wenne ouch dyser kryg berichtet worde,
wolden denn dy vorgnanten hern von Honstein, von Reynstein, von Wernyngerode adir
dy von Mansvelt adir von Helderungen yre vyend werden adir sy vorunrechten, so solden 20
wir daz recht vor sie bieten, darczu wir yr ouch mechtig sin sullen, unde sy keyn den
getruwelich schucczen und vorteydingen und zcu irem rechten beholffen sin. Werden
auch ernach, wenne dyser kryg bericht worde, dy vorgnanten hern alle adir yr ein teyl
unser viend, so suln dy vorgnanten von Wiczeleibin uns also iczund sin behulffen unde
so sullen ouch wir unser lute und koste als iczunt by sy legen. Des zcu orkunde 1c. 25
Datum Wißenvels feria sexta post Katherine anno 1c. nonagesimo nono.

269.

Die Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg verbünden sich mit den edeln Herren Brune, Hans, Busse und Protze von Querfurt.

Weißenfels, 1399 Dez. 11.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5107. Das Reitersiegel (XX, 1) an Pergamentstr. — Gleichzeit. 30
Abschr. ebenda Cop. 31 fol. 104^b.*

Gedr.: v. Wangenheim Regesten und Urkunden z. Gesch. des Geschlechts Wangenheim 2,102 (mit falschem Datum Dez. 8).

Wir Friderich, Wilhelm und George gebrüder von gots gnaden landgraven in
Düringen und marcgraven zcu Missin bekennen —, daz wir uns mit den edelen ern
Brüne, ern Hanse, ern Bussen und ern Proczein gebrüder hern zcu Quernfürte unsern 35
lieben getrüwen verbünden und vorstrigket haben in solcher maße, also ernach geschriben
stet. [1] Wir sollen und wollen sy getrüwelich vorteydingen, schützen und schirmen^a),

269. a) und beholffen syn Zusatz Cop.